

Februar 2020

... PAIR PROGRAMMING?

Definition

Beim Pair Programming arbeiten zwei Software Entwickler*innen zeitgleich am selben Computer. Sie nutzen eine gemeinsame Tastatur und die selben Bildschirme.

Pair Programming ist ein agiler Arbeitsansatz. Es zielt darauf ab, Qualität und Wartbarkeit der entwickelten Software zu erhöhen.

Arbeiten in „Paaren“

Vor dem eigentlichen Programmiervorgang erarbeiten die beiden Software-Entwickler*innen eine gemeinsame Zielvorstellung der Software.

Während des Programmiervorgangs ist dann eine*r der Entwickler*innen im sogenannten „taktischem“-Modus (Driver). Sie /Er spricht und erklärt dabei was gerade warum gemacht wird. Der*die zweite Entwickler*in ist im „strategischen“ Modus (Navigator). Er/Sie behält Konzepte, Strategien und Design-Patterns (Lösungsmuster) im Auge. Gleichzeitig wird die Arbeit geprüft und besprochen. Beide Rollen werden in regelmäßigen Zeitabständen getauscht.

Pair-Programming beinhaltet automatisch einen hohen Wissenstransfer zwischen den Ausführenden. Beim häufigen Wechseln der Paare bekommen die Team-Mitglieder einen guten Überblick über den gesamten Aufgabenumfang des Teams.

Voraussetzungen

Beim Pair-Programming arbeiten zwei Menschen über eine längere Zeit räumlich sehr eng zusammen. Beide

sitzen am gleichen Schreibtisch direkt nebeneinander. Deswegen ist es notwendig, die Distanzzone des/der anderen zu kennen und zu respektieren.

Pair Programming basiert im Wesentlichen auf zwei Kernmerkmalen:

1. wechselseitiges Feedback bezüglich des erstellten Programm-Codes
2. die Fehler der*s anderen zu finden.

Ohne die grundlegende Bereitschaft eigene Ideen zur Diskussion zu stellen sowie konstruktives Feedback zu geben und anzunehmen, ist Pair-Programming nicht sinnvoll und führt zu Konflikten.

Besondere Aspekte

Die Arbeitsplätze sind so einzurichten, dass zwei Personen gleichzeitig bequem arbeiten können.

Pair-Programming verursacht oft eine erhöhte geistige Anstrengung. Deshalb sind regelmäßige Pausen wichtig. Einige Teams legen ihre Pausen im Vorhinein fest

Die Paarbildung ist darüber hinaus einer der sensibelsten Aspekte bei der Methode. Teams sollten einvernehmlich festlegen, wie und wann neue Paarungen gebildet werden.

Mit Beginn eines jeden Pairings sollten sich die Paare Zeit nehmen, um Transparenz über die eigene Arbeitsweise herzustellen um dann gemeinsame Prinzipien festzuhalten.

Wollt ihr mehr über agile Methoden erfahren? Mehr Informationen findet ihr im Extranet!

